

## VORWORT VON ANTONIE PEPPLER

Wieder einmal ist es Horst Krohne gelungen, den Prozess der Geistheilung für den Verstand »sichtbar« zu machen und seine Inhalte sowohl für den Patienten als auch für den Heiler selbst nachvollziehbar zu strukturieren. So enthält dieses Buch nicht nur eine qualifizierte Anleitung für den Prozess des Heilens, sondern entlarvt noch dazu scheinbare »medizinische Wahrheiten«, wie das der Unheilbarkeit, als Vorurteile und bietet damit Patienten neue Hoffnung auf Gesundung. Eine solche Hoffnung wird allerdings für sich genommen, ohne die Übernahme von Eigenverantwortlichkeit, kaum zum Ziel führen, und so vermittelt das Buch auch eindringlich die Bedeutung positiver Lebensimpulse, eingebunden in Freiheit, Vertrauen und Verantwortung, als Basis eines gesunden, freudvollen Lebens. Gleichzeitig geht der Autor vertiefend auf die Bedeutung und den Begriff des »Bewusstseins« ein. Er erinnert uns daran, dass unser Intellekt, »unser Tagesbewusstsein«, wie er es treffend nennt, nur einen Aspekt unseres Gesamtbewusstseins darstellt, und er zeigt auf, wie die einzelnen Bewusstseinsanteile einander befruchten und bedingen. In gewohnter Klarheit beschreibt Horst Krohne seine erfolgreiche Methode der Geistheilung und stellt jene »üblichen« Hindernisse und Hürden vor, die tatsächlich oder scheinbar Heilung verhindern. Zu diesem Themenkomplex gehört auch Aggression, die als »Informationsträger«, als wertfreier Bestandteil menschlichen Seins, vorgestellt und als wichtiger, dem Leben zugehöriger Teil der Resonanz akzeptiert wird. Der Autor identifiziert und diagnostiziert die Ursachen von Therapieresistenzen, die sich unter anderem als globale Motivationsthematik, in Glaubenssätzen, Desorientierung oder unerlösten Konflikten manifestieren. Dabei werden Verantwortung, Freiheit und Vertrauen in einen Kontext gestellt, der es uns ermöglicht, ihre tiefe Bedeutung sowohl in unserem Tages- oder Gesamtbewusstsein als auch in der Therapie selbst zu erkennen. Als besonders wertvoll empfinde ich zudem die Darstellung der Funktionalität der Chakren, ihre Bedeutung als Bindeglieder zwischen Bewusstsein und Überbewusstsein sowie deren Kommunikation untereinander. Es wird deutlich, dass sich im Spiel der Chakren einer der typischen menschlichen Selbstschutzmechanismen zur Vermeidung von Verletzungen spiegelt, der Rückzug von Kommunikation und Gemeinschaft, der auch in den psychologischen Verhaltensmustern von Menschen wiederzufinden ist, und der Autor zeigt anhand des Informationsaustausches der Chakren deutlich, wie Krankheit entstehen kann. Betrachtet man dieses Zusammenspiel der wirbelnden Energiefelder unseres Körpers oder eben dessen Fehlen, wird der Stellenwert der Kommunikation als unabdingbarer Bestandteil am heilenden Bewusstsein deutlich. Im Zusammenhang mit diesem Informationsaustausch wird auch eindrucksvoll dargestellt, welche Bedeutung der inneren – sozusagen internen – Kommunikation zwischen Körperbewusstsein und dem Psychisch-Seelischen, zwischen Körper und Seele, zukommt, und welche Rolle eine diesbezüglich bestehende Instabilität spielen kann. In einem ausführlichen Dialogteil geht Horst Krohne zu guter Letzt noch auf die spannenden, sehr typischen und immer wieder gestellten Fragen im Zusammenhang mit seiner Methode des Geistigen Heilens ein und vermittelt »ganz nebenbei« nicht nur einen Einblick in seine Methode, sondern auch in seinen zutiefst ethischen Wertekanon. Als Therapeutenkollegen erhalten wir aus diesem Buch anhand der aufgeführten Beispiele wertvolle praktische Hinweise zur Heilmethodik und werden bei der Gelegenheit ebenso sanft wie direkt auf die verantwortungsvolle Anwendung heilerischer Kräfte und auf die Eigenverantwortung des Patienten hingewiesen. Für mich als Homöopathin ist diese lebensnahe, praktische Anleitung des Geistigen Heilens besonders deshalb von höchstem Interesse, weil es die folgerichtige innere Logik und Übereinstimmung der Struktur des dargestellten Heilungsprozesses mit der Sichtweise der Kreativen Homöopathie aufzeigt. Die vergleichende Betrachtung beider Heilungssysteme war für mich eine große Bereicherung. Geistheilung kann, will und ist hoffendes, liebendes Heilen des Selbst – zur Selbsterkenntnis, Selbstverwirklichung und Selbstverantwortung. Für uns alle wünsche ich mir, dass auch

dieses Werk wieder jenen wichtigen Stellenwert erhält, den auch die anderen Bücher des Autors auszeichnet – den eines verbindenden Elements von Geistheilung, Medizin, Homöopathie, Naturheilkunde und Psychologie.

## **EINFÜHRUNG DES AUTORS**

Meistens wird versucht, unsere gesundheitlichen Probleme aus der Haltung einer engen materialistischen Weltanschauung zu lösen. Bei solchen Betrachtungen wird ein entscheidender Faktor übersehen, nämlich der, dass wir alle Teil eines lebendigen Universums sind. Durchdrungen vom schöpferischen Geist und aus Energien bestehend, entwickelt sich unser Bewusstsein mit Intelligenz und Liebe. Dieser Entwicklungsprozess geht durch Höhen und Tiefen und endet oft in einer problematischen Auseinandersetzung mit uns selbst, der Umwelt und der Schöpfung. So kann körperliche Krankheit entstehen, auch wenn der Verursacher im energetischen Bewusstsein liegt. Dieses Buch bemüht sich, die Hintergründe von körperlichen, seelischen und geistigen Beschwerden aus bioenergetischer und seelischer Sicht aufzuzeigen und sie Heilungssuchenden und Therapeuten deutlich zu machen. Vor der Heilanwendung, so wird im Allgemeinen gesagt, liegt die Diagnose. Setzt man bei der Anwendung geistige Kräfte ein, ist Diagnose eher etwas Untergeordnetes. Geistheilung ist eine göttliche Gabe, und für Gott ist alles möglich. Aber damit Heilung ein sicheres Ergebnis unserer Bemühungen ist, muss meiner Erfahrung nach – und damit stehe ich nicht allein – der Verursacher aufgedeckt, gemieden und verändert werden. Dabei stellen Heilungen ohne Diagnostik, nur mit dem Geist der Schöpfung, so wundervoll sie auch sein mögen, eher die Ausnahme dar. Die aus der Praxis gewonnenen Erkenntnisse zeigen, dass oft Kommunikationsstörungen in unseren verschiedenen Energiefeldern zu ernsthaften Erkrankungen im Körper führen. Ein Teil des Buches befasst sich mit Antworten auf Fragen, die eine neue Sicht des Geistigen Heilens erkennen lassen. Aber dieses Buch ist kein Versuch, dem Leser einen Glauben aufzuzwingen, vielmehr geht es darum, die gewonnenen Ergebnisse von Theorie und Praxis offenzulegen und weiterzugeben. Diese Ergebnisse bringen nichts zum Ausdruck, was der Mensch auf irgendeiner Ebene seines Bewusstseins nicht schon ist. Ich möchte auch mit Nachdruck festhalten, dass ich nur aus meinem eigenen Werdegang und aufgrund meiner eigenen Erfahrungen und Studien berichten kann. In einer Zeit wie dieser, mit ihren äußerst vielfältigen Bewegungen spirituellen und wissenschaftlichen Erwachens, soll dieses Buch einen Versuch darstellen, mitzuhelfen am aufblühenden Bewusstsein der Menschen. Vielleicht tragen dazu auch die vielen medialen Durchsagen bei, die in der Heilung immer wieder eine praktische Hilfe für mich waren. Sie machen deutlich, dass die Geistige Welt unablässig für uns da ist, wenn wir nur unsere Aufmerksamkeit auf sie richten. »Begierig nimmt das Leben jede Information auf, die zur Selbstregulierung führt. Ob dies durch chemische Substanzen geschieht oder durch Energie, das Bewusstsein des Lebens, die Seele, wählt aus allen Informationen das aus, was notwendig ist!«